

# Musterlösungen zu Blatt 15, Analysis I

WS 2013/14

## Inhaltsverzeichnis

<b>Aufgabe 85: Konvergenzradien</b>	<b>1</b>
<b>Aufgabe 86: Approximation von <math>\exp(x)</math> durch Polynome</b>	<b>2</b>
<b>Aufgabe 87: Taylorreihen von <math>\cos^3 x</math> und <math>\sin x</math></b>	<b>2</b>
<b>Aufgabe 88: Differenzenquotienten</b>	<b>4</b>
<b>Aufgabe 89: Uneigentliche Integrale I</b>	<b>5</b>
<b>Aufgabe 90: Uneigentliche Integrale II</b>	<b>6</b>

## Aufgabe 85: Konvergenzradien

Bestimmen Sie die Konvergenzradien der Potenzreihen

$$\sum_{j=0}^{\infty} \frac{j^2}{2^j} x^j \quad \text{und} \quad \sum_{j=0}^{\infty} j^2 x^{j^2}.$$

### Lösung

Wir benutzen die folgende Formel für den Konvergenzradius der Potenzreihe  $\sum_{j=0}^{\infty} a_j x^j$ :

$$\rho = \frac{1}{\limsup_{j \rightarrow \infty} \sqrt[j]{|a_j|}}$$

#### Erste Potenzreihe:

Hier ist  $a_j = \frac{j^2}{2^j}$  und somit

$$\sqrt[j]{|a_j|} = \frac{j^{2/j}}{2} \rightarrow \frac{1}{2} \quad \text{für } j \rightarrow \infty,$$

denn  $j^{1/j} \rightarrow 1$  ist aus der Vorlesung oder früheren Übungen bekannt\* und  $j^{2/j} = (j^{1/j})^2 \rightarrow 1^2 = 1$ .

Also ist der Konvergenzradius

$$\rho = \frac{1}{\frac{1}{2}} = 2.$$

#### Zweite Potenzreihe:

$$\sum_{j=0}^{\infty} j^2 x^{j^2} = \sum_{n=0}^{\infty} a_n x^n \quad \text{mit } a_n = \begin{cases} n & \text{falls } n \text{ Quadratzahl} \\ 0 & \text{sonst.} \end{cases}$$

Somit gilt für den gesuchten Limes superior:

$$\begin{aligned} \limsup_{n \rightarrow \infty} \sqrt[n]{|a_n|} &= \lim_{n \rightarrow \infty} n^{1/n} = 1. \\ \Rightarrow \rho &= \frac{1}{1} = 1. \end{aligned}$$

#### \* Bemerkung:

Falls  $j^{1/j} \rightarrow 1$  nicht bekannt ist, kann man sich das auch wie folgt herleiten:

$$\ln j^{1/j} = \frac{\ln j}{j}$$

Zähler und Nenner gehen jeweils gegen  $\infty$ , daher gilt mit der Regel von L'Hospital:

$$\lim_{j \rightarrow \infty} \frac{\ln j}{j} = \lim_{j \rightarrow \infty} \frac{\frac{1}{j}}{1} = 0$$

also:

$$\ln j^{1/j} \rightarrow 0$$

Wende auf beiden Seiten  $\exp$  an (möglich, da  $\exp$  stetig ist):

$$j^{1/j} \rightarrow 1.$$

## Aufgabe 86: Approximation von $\exp(x)$ durch Polynome

Bestimmen Sie ein Polynom  $p(x)$  so, dass  $|\exp(x) - p(x)| < 10^{-2}$  für alle  $x \in [-1, 1]$ .

### Lösung

$$\exp(x) = \sum_{n=0}^{\infty} \frac{x^n}{n!} \quad (= \text{Taylorreihe von } \exp \text{ um } x = 0)$$

konvergiert für alle  $x \in \mathbb{R}$ , also insbesondere gleichmäßig auf abgeschlossenen, beschränkten Teilintervallen von  $\mathbb{R}$ , beispielsweise  $[-1, 1]$ . Folglich sind die Taylorpolynome

$$p_k(x) = \sum_{n=0}^k \frac{x^n}{n!}$$

von  $\exp(x)$  gute Kandidaten für  $p(x)$ , denn die gleichmäßige Konvergenz besagt ja gerade, dass der maximale Abstand zwischen  $\exp(x)$  und  $p_k(x)$  in  $[-1, 1]$  für  $k \rightarrow \infty$  gegen Null geht.

### Wie groß muss $k$ gewählt werden?

Betrachte dazu die Taylor-Formel mit Lagrange-Restglied: Zu  $x \in [-1, 1]$  gibt es  $\xi$  zwischen 0 und  $x$ , so dass

$$\exp(x) = p_k(x) + \frac{x^{k+1}}{(k+1)!} \cdot \underbrace{\exp^{(k+1)}(\xi)}_{=e^\xi}$$

Daraus folgt

$$|\exp(x) - p_k(x)| = \left| \frac{x^{k+1}}{(k+1)!} e^\xi \right| \leq \frac{e}{(k+1)!}$$

Wann ist der rechte Ausdruck kleiner als  $10^{-2}$ ? Umstellen ergibt  $(k+1)! > 100e \approx 272$ . Da  $5! = 120$  und  $6! = 720$ , ist die Ungleichung für  $k \geq 5$  erfüllt. Wähle also

$$p(x) = p_5(x) = 1 + x + \frac{x^2}{2} + \frac{x^3}{6} + \frac{x^4}{24} + \frac{x^5}{120}.$$

Bemerkung: Sorgfältigere Abschätzungen hätten ergeben, dass auch  $k = 4$  schon gereicht hätte. Aber in der Aufgabe war ja nur nach irgendeinem Polynom gefragt, nicht nach einem Polynom kleinsten Grades.

## Aufgabe 87: Taylorreihen von $\cos^3 x$ und $\sin x$

Verwenden Sie das Additionstheorem  $\cos(3x) = 4(\cos x)^3 - 3\cos x$  um die Reihenentwicklung von  $(\cos x)^3$  zu berechnen.

Berechnen Sie dann die Taylorreihe von  $f(x) = \sin x$  an der Stelle  $x_0 = \pi/4$ , einmal nach Definition und einmal unter Benutzung des Additionstheorems und bekannter Reihen.

## Lösung

### Herleitung des Additionstheorems

$$\begin{aligned}\cos(3x) &= \cos(2x + x) = \cos(2x) \cos x - \sin(2x) \sin x \\ \cos(2x) &= \cos(x + x) = \cos^2 x - \underbrace{\sin^2 x}_{1 - \cos^2 x} = 2 \cos^2 x - 1 \\ \sin(2x) &= \sin(x + x) = 2 \sin x \cos x \\ \Rightarrow \cos(3x) &= (2 \cos^2 x - 1) \cos x - (2 \sin x \cos x) \sin x \\ &= 2 \cos^3 x - \cos x - 2 \underbrace{\sin^2 x}_{1 - \cos^2 x} \cos x \\ &= 4 \cos^3 x - 3 \cos x.\end{aligned}$$

### Reihenentwicklung von $\cos^3 x$

$$\begin{aligned}4 \cos^3 x &= \cos(3x) + 3 \cos x \\ &= \sum_{n=0}^{\infty} (-1)^n \frac{(3x)^{2n}}{(2n)!} + 3 \sum_{n=0}^{\infty} (-1)^n \frac{x^{2n}}{(2n)!} \\ &= \sum_{n=0}^{\infty} (-1)^n (3^{2n} + 3) \frac{x^{2n}}{(2n)!}\end{aligned}$$

wobei die termweise Addition der Reihen dadurch gerechtfertigt ist, dass die Reihen absolut konvergieren. Somit folgt

$$\cos^3 x = \frac{1}{4} \sum_{n=0}^{\infty} (-1)^n (3^{2n} + 3) \frac{x^{2n}}{(2n)!}.$$

### Reihenentwicklung von $\sin x$ an der Stelle $x_0 = \pi/4$

**einmal nach Definition:** benötigen dazu die  $n$ -ten Ableitungen von  $\sin x$  an der Stelle  $\pi/4$ . Wegen  $\sin^{(4)} = \sin$  erhalten wir:

$$\begin{aligned}\sin^{(n)}(\pi/4) &= \begin{cases} \sin(\frac{\pi}{4}) = \frac{1}{\sqrt{2}} & \text{falls } n \equiv 0 \pmod{4} \\ \cos(\frac{\pi}{4}) = \frac{1}{\sqrt{2}} & \text{falls } n \equiv 1 \pmod{4} \\ -\sin(\frac{\pi}{4}) = -\frac{1}{\sqrt{2}} & \text{falls } n \equiv 2 \pmod{4} \\ -\cos(\frac{\pi}{4}) = -\frac{1}{\sqrt{2}} & \text{falls } n \equiv 3 \pmod{4} \end{cases} \\ &= \frac{1}{\sqrt{2}} (-1)^{\lfloor n/2 \rfloor}.\end{aligned}$$

$$\begin{aligned}\Rightarrow \sin x &= \sum_{n=0}^{\infty} \frac{\sin^{(n)}(\pi/4)}{n!} (x - \frac{\pi}{4})^n \\ &= \frac{1}{\sqrt{2}} \sum_{n=0}^{\infty} \frac{(-1)^{\lfloor n/2 \rfloor}}{n!} (x - \frac{\pi}{4})^n.\end{aligned}$$

einmal mit Additionstheorem:

$$\begin{aligned}\sin x &= \sin\left(x - \frac{\pi}{4} + \frac{\pi}{4}\right) \\ &= \sin\left(x - \frac{\pi}{4}\right) \cos\left(\frac{\pi}{4}\right) + \cos\left(x - \frac{\pi}{4}\right) \sin\left(\frac{\pi}{4}\right) \\ &= \frac{1}{\sqrt{2}} \left( \sum_{n=0}^{\infty} \frac{(-1)^n}{(2n+1)!} \left(x - \frac{\pi}{4}\right)^{2n+1} + \sum_{n=0}^{\infty} \frac{(-1)^n}{(2n)!} \left(x - \frac{\pi}{4}\right)^{2n} \right) \\ &= \frac{1}{\sqrt{2}} \sum_{n=0}^{\infty} \frac{(-1)^{\lfloor n/2 \rfloor}}{n!} \left(x - \frac{\pi}{4}\right)^n.\end{aligned}$$

## Aufgabe 88: Differenzenquotienten

Seien  $f \in C^3(a, b)$ ,  $x_0 \in (a, b)$  und der symmetrische Differenzenquotient  $\text{Diff}_{x_0}(h)$  aus Aufgabe 70 gegeben. Zeigen Sie, daß

$$\text{Diff}_{x_0}(h) = f'(x_0) + \mathcal{O}(h^2)$$

d.h. es existieren Konstanten  $h_0 > 0$  und  $c > 0$  mit  $|\text{Diff}_{x_0}(h) - f'(x_0)| \leq ch^2$  für alle  $h \in (0, h_0)$ .

Zeigen Sie dann, daß für  $f \in C^4(a, b)$

$$\frac{f(x_0 + h) - 2f(x_0) + f(x_0 - h)}{h^2} = f''(x_0) + \mathcal{O}(h^2).$$

Hinweis: Taylor.

Auf dem Aufgabenblatt war ein Tippfehler:  $f(x)$  statt  $f(x_0)$  in der letzten Gleichung.

## Bemerkung zur Landau-Notation

Das Symbol  $\mathcal{O}(g(h))$  bezeichnet die Menge aller Funktionen  $f(h)$ , die in einer Umgebung von 0 definiert sind (außer möglicherweise in 0 selbst) und asymptotisch durch die Funktion  $g(h)$  beschränkt sind, das bedeutet:

$$f(h) \in \mathcal{O}(g(h)) \iff \exists h_0 > 0, c > 0 \quad \forall h, 0 < |h| < h_0 : |f(h)| \leq c |g(h)|$$

(Insbesondere in der Informatik kommt es auch vor, dass die Asymptotik gegen  $\infty$  statt gegen 0 betrachtet wird. Die Definition sieht dann etwas anders aus.)

Oft schreibt man auch  $f(h) = \mathcal{O}(g(h))$  statt  $f(h) \in \mathcal{O}(g(h))$ . Wenn  $\mathcal{O}(\dots)$  in einer Formel wie in der Aufgabenstellung auftaucht, ist damit ein Vertreter von  $\mathcal{O}(\dots)$  gemeint.

## Lösung

Aus der Taylorformel mit Lagrange-Restglied folgt sofort folgender allgemeine Satz:

Sei  $f \in C^{k+1}(a, b)$ ,  $x_0 \in (a, b)$ . Dann gilt:

$$f(x_0 + h) = \sum_{n=0}^k \frac{h^n}{n!} f^{(n)}(x_0) + \mathcal{O}(h^{k+1})$$

(a)

Im ersten Teil der Aufgabe ist  $f \in C^3(a, b)$  gegeben, somit gilt:

$$\begin{aligned}f(x_0 + h) &= f(x_0) + hf'(x_0) + \frac{h^2}{2}f''(x_0) + \mathcal{O}(h^3) \\f(x_0 - h) &= f(x_0) - hf'(x_0) + \frac{h^2}{2}f''(x_0) + \mathcal{O}(h^3).\end{aligned}$$

Subtrahiere die beiden Gleichungen. Achtung: da die Vertreter von  $\mathcal{O}(h^3)$  nicht die gleichen sein müssen, fällt  $\mathcal{O}(h^3)$  bei dieser Operation nicht weg!

$$\begin{aligned}\Rightarrow & f(x_0 + h) - f(x_0 - h) = 2hf'(x_0) + \mathcal{O}(h^3) \\ \Rightarrow & \frac{f(x_0 + h) - f(x_0 - h)}{2h} = f'(x_0) + \mathcal{O}(h^2).\end{aligned}$$

Somit ist die Behauptung bewiesen, da die linke Seite gerade  $\text{Diff}_{x_0}(h)$  ist.

(b)

Im zweiten Teil der Aufgabe ist  $f \in C^4(a, b)$  gegeben, somit gilt:

$$\begin{aligned}f(x_0 + h) &= f(x_0) + hf'(x_0) + \frac{h^2}{2}f''(x_0) + \frac{h^3}{6}f'''(x_0) + \mathcal{O}(h^4) \\f(x_0 - h) &= f(x_0) - hf'(x_0) + \frac{h^2}{2}f''(x_0) - \frac{h^3}{6}f'''(x_0) + \mathcal{O}(h^4).\end{aligned}$$

Addiere die beiden Gleichungen:

$$\begin{aligned}\Rightarrow & f(x_0 + h) + f(x_0 - h) = 2f(x_0) + h^2f''(x_0) + \mathcal{O}(h^4) \\ \Rightarrow & \frac{f(x_0 + h) + f(x_0 - h) - 2f(x_0)}{h^2} = f''(x_0) + \mathcal{O}(h^2).\end{aligned}$$

## Aufgabe 89: Uneigentliche Integrale I

Sei  $f : \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$  uneigentlich integrierbar auf  $[0, \infty)$  und ungerade, d.h.  $f(-x) = -f(x)$  für alle  $x \in \mathbb{R}$ . Zeigen Sie, dass  $f$  uneigentlich integrierbar auf  $\mathbb{R}$  ist und  $\int_{\mathbb{R}} f(x) dx = 0$ .

### Lösung

$f$  ist genau dann uneigentlich integrierbar auf  $\mathbb{R}$ , wenn  $f$  uneigentlich integrierbar sowohl auf  $(-\infty, 0]$  als auch auf  $[0, \infty)$  ist. Letzteres ist nach Voraussetzung gegeben, d.h.  $\int_0^\infty f(x) dx$  existiert als reelle Zahl (nicht  $\pm\infty$ ).

Es bleibt somit zu zeigen:  $\int_{-\infty}^0 f(x) dx = -\int_0^{\infty} f(x) dx$ .

$$\begin{aligned} \int_{-\infty}^0 f(x) dx &= \lim_{b \rightarrow \infty} \int_{-b}^0 f(x) dx \\ &= \lim_{b \rightarrow \infty} \int_{-b}^0 -f(-x) dx && \text{(da } f \text{ ungerade)} \\ &= \lim_{b \rightarrow \infty} \int_b^0 f(u) du && \text{(Substitution } u = -x, du = -dx) \\ &= -\lim_{b \rightarrow \infty} \int_0^b f(u) du && \text{(Vertauschen der Integrationsgrenzen)} \\ &= -\int_0^{\infty} f(x) dx. && \text{(} u \rightarrow x \text{ umbenannt)} \end{aligned}$$

## Aufgabe 90: Uneigentliche Integrale II

Untersuchen Sie die folgenden uneigentlichen Integrale auf Konvergenz:

$$\int_1^{\infty} \frac{\sin x}{x^2} dx, \quad \int_1^{\infty} \frac{1}{x} \sin \frac{1}{x} dx, \quad \int_0^{\infty} \frac{1}{\sqrt{x}} dx, \quad \int_{-1}^1 \frac{x}{\sqrt{1-x^2}} dx.$$

(a)

Verwende Vergleichskriterium:

$$\int_1^{\infty} \frac{\sin x}{x^2} dx$$

konvergiert, denn der Integrand kann betragsmäßig durch eine Funktion abgeschätzt werden, deren Integral konvergiert:

$$\begin{aligned} \left| \frac{\sin x}{x^2} \right| &\leq \frac{1}{x^2} \\ \int_1^{\infty} \frac{1}{x^2} dx &= \lim_{b \rightarrow \infty} \int_1^b \frac{1}{x^2} dx = \lim_{b \rightarrow \infty} \left[ -\frac{1}{x} \right]_1^b = \lim_{b \rightarrow \infty} 1 - \frac{1}{b} = 1. \end{aligned}$$

(b)

Ebenfalls mit dem Vergleichskriterium sieht man, dass auch das zweite Integral konvergiert:

$$\left| \frac{1}{x} \sin \frac{1}{x} \right| \leq \frac{1}{x^2}.$$

(c)

$$\int_0^{\infty} \frac{1}{\sqrt{x}} dx$$

ist uneigentlich in beiden Integrationsgrenzen, existiert also genau dann, wenn  $\int_0^1 \frac{1}{\sqrt{x}} dx$  und  $\int_1^{\infty} \frac{1}{\sqrt{x}} dx$  existieren. Aber

$$\int_1^{\infty} \frac{1}{\sqrt{x}} dx = \lim_{b \rightarrow \infty} \int_1^b \frac{1}{\sqrt{x}} dx = \lim_{b \rightarrow \infty} [2\sqrt{x}]_1^b = \lim_{b \rightarrow \infty} 2\sqrt{b} - 2 = \infty,$$

somit liegt hier keine Konvergenz vor.

(d)

$$\int_{-1}^1 \frac{x}{\sqrt{1-x^2}} dx$$

ist uneigentlich in beiden Grenzen und existiert genau dann, wenn  $\int_0^1 \frac{x}{\sqrt{1-x^2}} dx$  existiert. Denn weil der Integrand eine ungerade Funktion ist, folgt daraus analog zu Aufgabe 89, dass auch schon  $\int_{-1}^0 \frac{x}{\sqrt{1-x^2}} dx$  existiert und dass

$$\int_{-1}^1 \frac{x}{\sqrt{1-x^2}} dx = 0.$$

Und das ist auch tatsächlich so, denn

$$\begin{aligned} \int_0^1 \frac{x}{\sqrt{1-x^2}} dx &= \lim_{b \rightarrow 1} \int_0^b \frac{x}{\sqrt{1-x^2}} dx \\ &= \lim_{b \rightarrow 1} - \int_1^{1-b^2} \frac{du}{2\sqrt{u}} \quad (\text{Substitution } u = 1-x^2, du = -2x dx) \\ &= \lim_{b \rightarrow 1} -[\sqrt{u}]_1^{1-b^2} \\ &= \lim_{b \rightarrow 1} 1 - \sqrt{1-b^2} = 1. \end{aligned}$$